

PionierInnen von Slovenske gorice/Windische Bühel – aus den Büheln in die Welt

Unter dem Titel „Die Pioniere der Windischen Büheln“ führt uns dieser Tagesausflug auf die Spuren bedeutender Persönlichkeiten, die diese Region geprägt haben. Die „Windischen Büheln“ – eine sanft hügelige Landschaft im Grenzraum zwischen der Steiermark und Slowenien – standen seit jeher für kulturellen Austausch, Tradition und Innovationsgeist. Hier lebten und wirkten Menschen, die durch ihre Ideen, ihr Wissen und ihr Schaffen weit über die Region hinaus Bedeutung erlangten. Technik, Sprachwissenschaft und Kräuterkunde werden an Hand von drei spannenden Lebensgeschichten miteinander verwoben.

Unser erster Programmpunkt ist das **Puch-Museum in Sakušak**, das dem Leben und Wirken des steirischen Automobilpioniers Janez Puh/ Johann Puch gewidmet ist. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung erfahren wir Wissenswertes über die Entwicklung der Fahrzeugtechnik und die beeindruckenden Innovationen, die Puch weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt gemacht haben. In seinem Geburtshaus erhalten wir einen persönlichen Einblick in seine Herkunft und seine frühen Lebensjahre. Dieser Ort macht Geschichte greifbar und zeigt die Anfänge eines außergewöhnlichen Lebenswegs. Nach einer kulinarischen Stärkung mit den Köstlichkeiten der Slovenske gorice/ Windische Büheln begeben wir uns zum **biodynamischen Demeter-Bauernhof Forštnerič**. Hier steht besonders das Kräuterwissen im Mittelpunkt. Wir lernen verschiedene heimische Kräuter kennen, erfahren mehr über ihre Wirkung und Anwendung und erhalten spannende Einblicke in die traditionelle und nachhaltige Bewirtschaftung des Hofes. Dieser Programmpunkt verbindet Naturerlebnis mit wertvollem praktischem Wissen. Aus einem Bauernhof wurde ein Kulturzentrum für den Ideenaustausch – wahrlich wegweisend!

Gestärkt durch heilsame Kräuter erkunden wir **Stara Gora/ Alter Berg**, ein ruhiger und landschaftlich reizvoller Ort. Dort besichtigen wir eine historische Windmühle, die zu den besonderen Sehenswürdigkeiten der Region zählt. Die Errichter waren Vorreiter einer nachhaltigen Idee. Ebenso beeindruckend ist die barocke Kirche „der sieben Linden“, die mit ihrer Architektur und ihrer Lage einen besonderen Blickfang darstellt.

In einem Tourismusbauernhof der Region Jeruzalem lassen wir uns kulinarisch verführen. Das Zentrum dieser Weinbauregion ist die Stadt **Ljutomer/ Luttenberg**, wo sich die Büste des Sprachfürsten Franz Xaver Ritter von Miklosich/ Miklošič (1813-1891) befindet. Er spielte im 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle in der slawistischen Forschung und war als erster Professor für slawische Philologie an der Universität Wien tätig. Bei seinem Geburtshaus in Radomerščak erhalten wir interessante Einblicke in das Leben und Wirken dieser bedeutenden Persönlichkeit. Voller Inspiration und erfüllt von Pioniergeist geht es Richtung Graz zurück.

Abfahrt: am **5. September 2026 um 7 Uhr** vom Hauptbahnhof Graz und um **7.45 Uhr** vom P&R Gralla.

Teilnehmer*innenzahl: mind. **30** Personen, max. **40** Personen.

Preis: **100,00 EUR**

Inkludierte Leistungen: Fahrt im Komfortbus, fachkundige Reiseleitung, alle Eintritte und Führungen laut Programm, **Frühstücksimbiss, inkl. Mittagessen**

Leitung: Mag.a Lidija Vindiš-Roesler

Anmeldung an bis zur Besetzung der Plätze:

Verein Österreichische-slowenische Freundschaft Graz

Brockmanngasse 7, 8010 Graz

Tel: +43 664 4750 883 oder +43 676 3116 680

E-Mail: office@voesfgraz.at

Bei der Anmeldung sind EUR **30,00/Person auf das Konto des Vereins** (Kontoinhaber: **VOESFG**, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG, Kto. Nr. 00000-980706, BLZ 20815, IBAN **AT812081500000980706**, BIC STSPAT2GXXX) einzuzahlen. Der Rest wird in bar im Bus bezahlt.